

## Vorüberlegungen

## Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schüler stellen in Word verschiedene fotografierte Gegenstände und Plätze aus dem Schulhaus frei und fügen sie in den Hintergrund „Jahresbericht“ ein.
- Sie erkunden in Gruppenarbeit zugeteilte Werkzeuge der Funktion „Freistellen“, um die Arbeitsweise dieser Werkzeuge anschließend der Klassengemeinschaft zu erklären.
- Sie entdecken Sprechblasen (= Legenden) in Word und gestalten damit Lehrer-Schüler-Comic-Bilder. Dafür stellen sie weitere Grafiken frei und fügen Hintergründe ein.
- Sie erkunden in Gruppenarbeit verschiedene Formatierungen des Werkzeugs „Formen – Sprechblasen“, um diese anschließend der gesamten Lerngruppe zu erklären.

## Anmerkungen zum Thema (Sachanalyse):

Mit der **Funktion „Freistellen“** ist es möglich, eine Grafik so zu bearbeiten, dass ein Motiv der Grafik von ablenkenden Details entfernt wird und somit isoliert steht. Die Funktion befindet sich im Zusatzregister „Bildtools/Format“, in der Gruppe „Anpassen“. Freistellen von Grafiken ist in MS Word erst seit der Version 2010 möglich. Die Stärke des Programms liegt darin, ohne ein weiteres Bildbearbeitungsprogramm den Umriss von Motiven in Grafiken genau ausschneiden und diese somit isoliert darstellen zu können.



Funktionsweise: Markiert man eine Grafik und klickt danach auf „Freistellen“, wird diese mit einem lilafarbenen Hintergrund überzogen. Das Programm fokussiert danach automatisch einige Bildbereiche in der Grafik und setzt diese frei. Ist der Hintergrund beispielsweise ausschließlich grün und ein andersfarbiges Motiv darauf abgebildet, stellt das Programm dieses schon automatisch frei, sobald die Funktion angeklickt wurde. Zur Anzeige entsteht dabei ein **Laufrahmen** um das freigestellte Motiv. Hellere Stellen oder genau definierte Stellen in einer Grafik (z.B. abgrenzender Rand) werden zudem oft automatisch vom Programm erfasst. Möchte man Feinheiten freistellen, geht dies über die verschiedenen **Werkzeuge** bzw. **Schaltflächen** der Registerkarte „Freistellen“: „Zu behaltende Bereiche markieren“, „Zu entfernende Bereiche markieren“, „Markierung löschen“, „Alle Änderungen verwerfen“ und „Alle Änderungen beibehalten“. Klickt man auf eine dieser Schaltflächen, ist das entsprechende Werkzeug aktiv und es können zusätzliche Bildbereiche bearbeitet werden.



Ist die Bearbeitung abgeschlossen, klickt man auf „Änderungen beibehalten“.

**4.40****Freistellen von Grafiken mit der Textverarbeitung****Vorüberlegungen**

In der Unterrichtseinheit „Freistellen von Grafiken in Word“ soll vor allem die aktive Auseinandersetzung mit der Funktion „Freistellen“ im Vordergrund stehen. Die Schüler erkunden die einzelnen Werkzeuge an ausgewählten Grafiken und erfahren durch dieses Ausprobieren unter Anwendung der „**Trial-and-Error**“-**Methode**, was mit der neuen Funktion möglich ist. Mit dem Endprodukt „Lehrer-Schüler-Comic-Bilder für den Jahresbericht“ soll den Schülern eine handlungsorientierte, schülernahe Möglichkeit geboten werden, das „Freistellen“ sinnvoll und kreativ zu nutzen.

In Bezug auf die weiterführenden Unterrichtsschritte werden die Schüler lernen, das Werkzeug sinnvoll und effektiv in beispielsweise Printprodukten, bei PowerPoint-Präsentationen und auch in anderen Lebensbereichen (z.B. Bewerbung, andere Fächer, Referate, im späteren Berufsleben) zum Einsatz zu bringen. Die sinnvolle Verwendung von „Formen“ und vor allem von „Sprechblasen“, die im Zusammenhang mit den Lehrer-Schüler-Comic-Bildern eingefügt werden, kann außerdem dazu dienen, ein Printprodukt genauer zu beschreiben und interessanter zu gestalten.

**Didaktisch-methodische Reflexionen:**

Jeder Unterrichtsschritt besteht aus zwei Unterrichtsstunden (90 Minuten). Das Unterrichtsbeispiel ist mit **MS Word** 2010 entstanden. Das Freistellen ist mit den Programmen **MS Excel** und **MS Powerpoint** ab dem Office-Paket 2010 ebenfalls möglich.

**Literatur zur Vorbereitung – Tipps für die Lehrkraft:**

- <http://office.microsoft.com/de-de/word-help/freistellen-von-bildern-HA010355182.aspx>
- [http://praxistipps.chip.de/word-grafik-freistellen-so-gehts\\_3686](http://praxistipps.chip.de/word-grafik-freistellen-so-gehts_3686)
- [http://www.tecchannel.de/pc\\_mobile/tipps/2039069/tipp\\_in\\_microsoft\\_office\\_2010\\_grafiken\\_freistellen/](http://www.tecchannel.de/pc_mobile/tipps/2039069/tipp_in_microsoft_office_2010_grafiken_freistellen/)
- [www.witze-Lehrer-Schüler.de](http://www.witze-Lehrer-Schüler.de)
- <http://daten.schule.at/dl/6423/img/Diskussion.112618352164114.jpg>
- Mondlandschaft: <http://wissen.de.msn.com/weltraum/bodensch%C3%A4tze-vom-erdtrabanten-die-eroberung-des-mondes-1#image=3>
- <http://pixabay.com/de/tafel-schule-schultafel-leer-64272/>

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Materialsammlung für einen Artikel im Jahresbericht
2. Schritt: Freistellen von Grafiken in MS Word 2010
3. Schritt: Erstellen von Lehrer-Schüler-Comic-Bildern

**Autorin:** Sieglinde Dotterweich ist Fachlehrerin für Musik und Kommunikationstechnik an der Mittelschule.

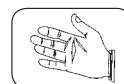
## Unterrichtsplanung

**Schritt 1: Materialsammlung für einen Artikel im Jahresbericht****Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

- Die Schüler stellen Überlegungen an, welche Gegenstände und Plätze sie mit der Schule verbinden, und fotografieren diese für den Jahresbericht.
- Sie sammeln „Best-of-Sprüche“ ihrer Klassenlehrer, um diese in einem Artikel des Jahresberichtes einzusetzen (Lehrer-Schüler-Comic-Bilder).

**Bearbeitung:**

Die Schüler bekommen den Auftrag, verschiedene **Gegenstände** und **Plätze** in der Schule zu fotografieren, die sie mit ihrer Schule im Besonderen in Verbindung bringen. Diese **Fotos** (Grafiken) sollen im Jahresbericht an verschiedenen Stellen abgebildet werden.



Ergänzend sammeln die Schüler der 9. Jahrgangsstufe (Abschlussklasse) „**Best-of-Sprüche**“ ihrer Klassenlehrer für einen Artikel im Jahresbericht. Die Sprüche werden gemeinsam mit der Lehrkraft im Fach „Wirtschaft“ ausgewertet und ausgewählt.

Die Schüler erstellen auch **Fotos** von ihren **Klassenleitern** für den Artikel.

**Didaktisch-methodischer Kommentar:**

Die Schüler werden erst in der **Einführungsstunde** zum „Freistellen“ mit dem eigentlichen Verwendungszweck der Lehrerfotos und „Best-of-Sprüche“ konfrontiert.



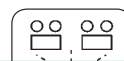
Das Fotografieren von Gegenständen und Orten in der Schule dient lediglich als Anregung. Natürlich können auch für einen speziellen Bereich, für ein anderes Fach, eine AG oder ein Projekt Fotos entstehen, die für die beschriebene Unterrichtseinheit eingesetzt werden. Dort dienen diese Fotos explizit zur **Übung** und zum Ausprobieren der neuen Funktion.

**Schritt 2: Freistellen von Grafiken in MS Word 2010****Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

- Die Schüler stellen in Word verschiedene fotografierte Gegenstände und Plätze aus dem Schulhaus frei und fügen sie in den Hintergrund „Jahresbericht“ ein.
- Sie erkunden in Gruppenarbeit zugeteilte Werkzeuge der Funktion „Freistellen“, um die Arbeitsweise dieser Werkzeuge anschließend der Klassengemeinschaft zu erklären.

**Einstieg:**

Die Schüler werden per **PowerPoint-Präsentation** (siehe **MW 1**) mit zwei Grafiken konfrontiert: einmal Originalfoto mit Hintergrund und einmal freigestelltes Motiv



## 4.40

## Freistellen von Grafiken mit der Textverarbeitung

## Unterrichtsplanung

„Federmäppchen“ auf der Rückseite des Jahresberichts. Den Schülern soll dadurch visuell eine möglichst deutliche Unterscheidung von einer unbearbeiteten Grafik und einem freigestellten Motiv geboten werden. Ziel ist es hier, die Konzentration der Schüler auf das entscheidende freigestellte Motiv zu richten. Der Unterschied soll dadurch für die Schüler möglichst einfach, aber genau in Worte zu fassen sein.

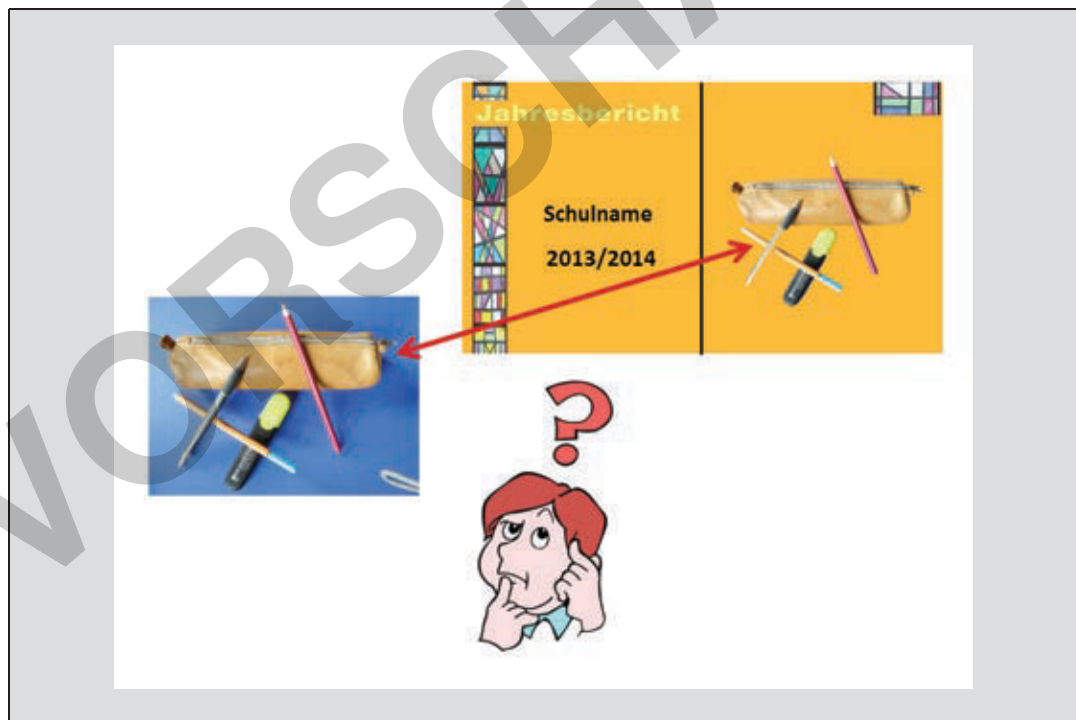
**Stummer Impuls:** Durch die Konfrontation mit der **Bildtools-Leiste** (siehe **MW 1** – Folie 4) sollen die Schüler außerdem selbst Vermutungen anstellen können, mit welcher Funktion oder welchem Werkzeug eine solche Isolierung des Motivs möglich ist.

**Die gesamte PowerPoint-Präsentation steht Ihnen ab sofort auf**

[www.edidact.de/tws-materialien.de](http://www.edidact.de/tws-materialien.de)

**als kostenloser Download zur Verfügung.**

## PowerPoint-Präsentation – Folie 1:



Nachdem die Schüler Vermutungen äußern konnten, deutet die Lehrkraft durch einen Fingerzeig auf das **„Freistellen“-Symbol** (siehe **MW 1** – Folie 4) links im Register „Bildtools“ noch einmal explizit auf das Thema der Stunde hin.



**Wichtig:** Folie 5 nicht einblenden!

**Lehrkraft:** Das Isolieren eines Motivs ist mit der Funktion „Freistellen“ in MS Word 2010 möglich. Dieses „Freistellen“ ist heute Thema unserer Stunde.

## 4.40

## Freistellen von Grafiken mit der Textverarbeitung

## Unterrichtsplanung

**Die gesamte PowerPoint-Präsentation steht Ihnen ab sofort auf**

[www.edidact.de/tws-materialien.de](http://www.edidact.de/tws-materialien.de)

**als kostenloser Download zur Verfügung.**

In der Hinführung zu den **Sprechblasen** bzw. **Legenden** soll Vertrautes mit Neuem kombiniert werden. Einerseits sollen die Schüler die erfolgte Freistellung erkennen (siehe **MW 5** – Folie 2). Als entscheidender Comik-Faktor sollen jedoch vor allem die eingefügten Sprechblasen ins Auge stechen.



**Frage:** Was macht die Grafik eigentlich erst lustig?



Die Schüler werden die Sprechblasen und ihren Inhalt nennen. Durch die Kombination von Freistellen und dem Einsatz von Sprechblasen sollen die Schüler einen Zusammenhang zu den erstellten Fotos und gesammelten „Best-of-Sprüchen“ erahnen.

Nun werden Lehrer-Schüler-Comic-Bilder für den Jahresbericht erstellt.

**Lehrkraft:** Das Einfügen von Sprechblasen in Word und das Gestalten von „Lehrer-Schüler-Comic-Bildern“ für den Jahresbericht ist nun unser weiteres Thema.

**Tafelanschrift:**



**Wir erstellen Lehrer-Schüler-Comic-Bilder**

*Sprechblasen in Word*

**Erarbeitung:**



Die Schüler bearbeiten nun die Datei mit dem **Lehrer-Schüler-Comic-Bild** (siehe **M 6**) aus der Hinführung. Sie stellen die Lehrergrafik frei, fügen Sprechblasen ein und füllen diese mit dem vorgegebenen Inhalt. Die Schüler agieren hier in *Einzelarbeit*, da sie selbst entdecken sollen, an welcher Stelle und auf welche Weise Sprechblasen eingefügt werden.

**Die Datei steht Ihnen ab sofort auf**

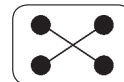
[www.edidact.de/tws-materialien.de](http://www.edidact.de/tws-materialien.de)

**als kostenloser Download zur Verfügung.**

Ergänzend zur Einzelarbeit erfolgt die *Gruppenarbeit* zu Formatierungen und Sprechblasen.

## Unterrichtsplanung

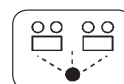
Die Lehrkraft teilt dazu erneut **DIN-A4-Kuverts** an die einzelnen Schülergruppen aus, in denen sich die **Arbeitsaufträge** (siehe **M 7<sub>(1-6)</sub>**) befinden. Jede Gruppe wird nun aufgefordert, sich über jeweils eine ausgewählte Formatierung bzw. den Weg zu den Sprechblasen (= Legenden) zu informieren. Anschließend erklären sie ihre Erkenntnisse der gesamten Wirtschaftsgruppe.



Den Schülern soll dadurch bewusst werden, dass bei jeder eingefügten Form das Register „Zeichentools/Format“ erscheint und dadurch immer verschiedene Formatierungen möglich sind.



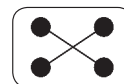
Die Schüler kommen nach der Bearbeitung des Arbeitsauftrags nach vorne und heften ihr Aufgabenblatt (zum Ausfüllen) an die *Tafel*. Nun erklären sie mittels Aufgabenblatt und *Beamer* ihre zugeteilte Formatierung.



Auf dem **Lösungsblatt** (siehe **M 8**) ist zu sehen, wie das obige *Tafelbild* vollständig aussehen sollte.



Die Schüler stellen nun in *Partnerarbeit* jeweils **drei verschiedene Grafiken** von ihren Klassenleitern frei und fügen recherchierte, aber zum Teil auch von der Lehrkraft ergänzte Sprüche bzw. Zitate in Sprechblasen ein. Das Einfügen von Hintergründen soll hier eine zusätzliche Motivation für die Schüler darstellen und den Bildern einen speziellen Comic-Effekt verleihen. Als **Hintergründe** können von der Lehrkraft gestellte, selbst fotografierte oder aus dem Internet bezogene Grafiken verwendet werden. Die neuen **Formatierungen** (siehe **M 7<sub>(1-6)</sub>** und **M 8**), die die Schüler in der *Gruppenarbeit* zu den Sprechblasen kennengelernt haben, sollten ebenfalls zum Einsatz kommen.



Im Laufe des Jahres können die **Lehrer-Schüler-Comic-Bilder (Schülerlösungen)** (siehe **M 9<sub>(1-2)</sub>**) immer wieder gemeinsam mit der Lehrkraft durch geeignetes, originales Sprechmaterial der Klassenleiter ergänzt werden.

**Vertiefung:**

Die Lehrer-Schüler-Comic-Bilder der Schüler können in den kommenden Unterrichtsstunden noch präziser bearbeitet werden. Aus diesem Grund bietet es sich an, noch einmal die verschiedenen **Formatierungen** (siehe *Tafelbild*) der *Gruppenarbeit* zu den Sprechblasen anhand fertiger **Lehrer-Schüler-Comic-Bilder** der Lehrkraft (**Lösungen** siehe **M 9<sub>(1-2)</sub>**) zu analysieren. Die Schüler geben dazu bei jedem Beispiel-Comic-Bild, auf das die Lehrkraft zeigt, Vermutungen ab, welche Formatierung angewendet wurde.



Das anschließende Ausfüllen des **Sicherungsblattes** (siehe **MW 10**) dient noch einmal dem besseren Behalten des erworbenen Wissens über Sprechblasen (**Lösung** siehe **MW 11**).

**Didaktisch-methodischer Kommentar:**

Die Schüler werden mit dem Einsatz von **Sprechblasen** (Legenden) konfrontiert. Diese brauchen sie für die Erstellung der Lehrer-Schüler-Comic-Bilder. Hier wird abermals die gleiche Methode (Erkundung – Einzelarbeit – Gruppenarbeitsaufträge – Er-



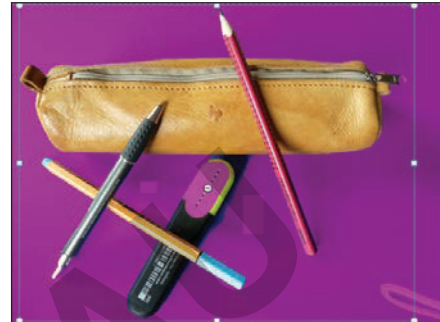


**Gruppe 3****Freistellen:**

An dieser Grafik wurde etwas verändert.

**Arbeitsauftrag:**

Bereitet euch so in eurer Gruppe vor, dass ihr das Werkzeug „**Markierung löschen**“ der ganzen Wirtschaftsgruppe erklären könnt.

**Screenshots 3**

**Markierung  
löschen!**

**Gruppe 4****Freistellen:**

An dieser Grafik wurde etwas verändert.

**Arbeitsauftrag:**

Bereitet euch so in eurer Gruppe vor, dass ihr das Werkzeug „**Alle Änderungen verwerfen**“ und „**Alle Änderungen beibehalten**“ der ganzen Wirtschaftsgruppe erklären könnt.

**Bestandteile 4**

**Alle Änderungen  
verwerfen!**



Bezeichnung: \_\_\_\_\_



Bezeichnung: \_\_\_\_\_



### Gruppe 3

#### Arbeitsauftrag:

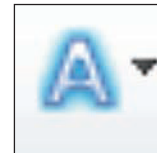
#### Fülleffekt und Formkonturfarbe

Möchte man den Fülleffekt und die Formkonturfarbe seiner Sprechblase ändern, geht das mit bestimmten Werkzeugen.

Erkundet die Werkzeuge Fülleffekt und Formkonturfarbe so, dass ihr sie der ganzen Wirtschaftsgruppe erklären könnt.



### Gruppe 4



#### Arbeitsauftrag:

#### Texteffekt – Transformieren

Möchte man den Text in einer Sprechblase mit einem Texteffekt versehen, geht das mit einem speziellen Werkzeug.

Erkundet den Texteffekt „Transformieren“ so, dass ihr ihn der ganzen Wirtschaftsgruppe erklären könnt.

## 4.40

# Freistellen von Grafiken mit der Textverarbeitung

## Texte und Materialien – M 7<sub>(5)</sub>

### Fülleffekt und Formkonturfarbe



**Beispiel „Füllfarbe“:**

---

**Beispiel „Formkonturfarbe“:**

---



## 4.40

## Freistellen von Grafiken mit der Textverarbeitung

### Texte und Materialien – M 9<sub>(2)</sub>

